

## Qualifizierungsangebot Nr. KBS946100

### »Berufliche Orientierung an Schulen«, Konzeptentwicklung (Module 1-3)

Wie kann die Berufs- und Studienorientierung unter Berücksichtigung des RdErl. d. MK vom 17.9.2018 »Berufliche Orientierung an allgemein bildenden Schulen« umgesetzt werden?

Wie können dafür die Anregungen aus dem Musterkonzept »Berufs- und Studienorientierung« genutzt werden?

Wie können aber auch gleichzeitig gute bestehende Angebote der eigenen Schule eingebunden sowie Besonderheiten (bspw. bestehende Kooperationen, regionale Aspekte) berücksichtigt werden?

In welchen Bereichen ist die eigene Schule schon gut aufgestellt, wo sollten aber auch noch neue Angebote und Möglichkeiten geschaffen werden?

Und welche Angebote sind zielführend, welche müssen aber auch noch weiter optimiert werden?

Ziel des dreiteiligen Workshops ist es, diese und ähnliche Fragen zu bearbeiten, um so ein ganzheitliches Konzept zur Berufsorientierung für die eigene Schule zu entwickeln, bei dem unterschiedliche Angebote aufeinander abgestimmt sind und ineinandergreifen und so nachhaltig zur verbesserten Berufs- und Studienorientierung beitragen. Daher richtet sich dieses Angebot an Mitglieder der Schulleitungen und weitere Verantwortliche für die Berufsorientierung. Aufbauend auf den Vorgaben des Erlasses sowie den Status Quo der teilnehmenden Schulen werden Impulse für ein ganzheitliches Konzept gegeben, Ideen zur Umsetzung unter Beteiligung aller relevanten Akteure diskutiert sowie die ersten Schritte einer nachhaltigen Implementierung begleitet.

Die drei Workshops fokussieren daher auf die folgenden Themen:

1. Tag: Einführung zu ganzheitlichen Konzepten zur Berufs- und Studienorientierung sowie Erarbeitung von Zielsetzung für die teilnehmenden Schulen
2. Tag: Basierend auf den vorbereiteten Informationen aus den Schulen und den Gesprächen mit relevanten Akteuren steht bei diesem Workshop die Erarbeitung eines ganzheitlichen schuleigenen Konzepts im Fokus
3. Tag: Reflexion der ersten Implementierungsschritte, Planung der weiteren Schritte und Finalisierung des ganzheitlichen Konzepts zur Berufsorientierung.

Die finalen Schwerpunkte des 2. und 3. Tags werden mit den Teilnehmenden abgestimmt. Je nach Bedarf können folgende Vertiefungen im Fokus stehen: Integration sowie Erweiterung bestehender Angebote, Dokumentation inkl. Möglichkeiten zur kontinuierlichen Reflexion der Schülerinnen und Schüler, Evaluation, fächerübergreifende Einbindung von Kolleginnen und Kollegen sowie Feedback und kollegialer Erfahrungsaustausch.

|                  |   |
|------------------|---|
| Teilnehmerkreis: | Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter an Sek I- und Sek II-Schulen  |
| Tagungsort:      | TU Braunschweig, Mensa 2, Beethovenstraße 11,<br>Tagungsraum Rotunde im 1. Stock rechts, 38106 Braunschweig |
| Termine:         | 11.11.2019, 09:00-17:00 Uhr<br>05.12.2019, 09:00-17:00 Uhr<br>26.02.2020, 09:00-17:00 Uhr                   |
| Leitung:         | Prof. Dr. Simone Kauffeld und Team  |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Kosten:               | Die Teilnahmekosten in Höhe von 405€ für die dreiteilige Qualifizierungsreihe werden der Schule in Rechnung gestellt. Die Erstattung der Reisekosten kann nach Entscheidung der Schule aus dem Schulbudget erfolgen (vgl. Hauswirtschaftliche Vorgaben für das Budget der Schule, RdErl. d. MK vom 31.07.2018 – SVBl. 2018, S. 390ff).  |
| Anmeldeschluss:       | 01.10.2019  |
| Anmeldung:            | <p>Link zur Anmeldung: <a href="https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=111124">https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=111124</a></p> <p>Fortbildungsveranstaltungen finden in der Regel in der dienstfreien Zeit statt. Auch in diesem Fall ist die Genehmigung der Dienststelle (für Lehrkräfte die Schulleiterin bzw. der Schulleiter) Voraussetzung für die Anmeldung und die dienstrechtliche Absicherung. Im Zuge der Online-Anmeldung müssen Sie bestätigen, dass Ihnen die Genehmigung vorliegt. Die Online-Anmeldung ist Voraussetzung für die Bearbeitung aller Veranstaltungen, z.B. für die Erstellung der Teilnahmelisten und der Teilnahmebescheinigungen, etc.</p> <p>↪ <a href="http://www.vedab.de">www.vedab.de</a></p> <p>↪ Recherche und Meldung</p> <p>↪ Eingabe der neunstelligen Veranstaltungsnummer (ohne Leerzeichen)</p> <p>↪ Anklicken des Buttons „weitere Angebote durchsuchen“</p> <p>Wenn Sie dann die Suche starten, erhalten Sie Ihre gewünschte Veranstaltung und können sich online anmelden. Bei der Erstanmeldung müssen Sie Ihren Vornamen und Namen sowie Ihre Schulnummer und private E-Mail eingeben. Schulnummern sind auf dem Nds. Bildungsserver veröffentlicht: <a href="http://www.nibis.de/nibis.php?menid=590">http://www.nibis.de/nibis.php?menid=590</a>. Bei einer erneuten Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung müssen die persönlichen Grunddaten nicht neu angegeben werden, da sie stets verfügbar sind.</p> <p><b>Bitte aktualisieren Sie ggf. Ihre Daten. Wir versenden Rechnungen an die von Ihnen bei der Anmeldung angegebene Dienststelle.</b></p> <p>Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Mail mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung an die von Ihnen angegebene E-Mail. Nun sind Sie der gewünschten Veranstaltung als interessierte Lehrkraft zugeordnet. Falls Sie Ihre Zugangsdaten gerade nicht zur Verfügung haben, können Sie diese erfragen: <a href="http://www.vedab.de">www.vedab.de</a> – Hilfe – FAQ – »Passwort oder Benutzername unbekannt?«. Hilfe zur Anmeldung in der Veranstaltungsdatenbank VeDaB und ihrer Nutzung: <a href="http://vedab.nibis.de/hilfe_onlineanmeldung.pdf">http://vedab.nibis.de/hilfe_onlineanmeldung.pdf</a></p> |
| Teilnahmebedingungen: | <p>Es gelten die „Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung der TU Braunschweig (KLBS)“: <a href="http://www.tu-braunschweig.de/klbs">http://www.tu-braunschweig.de/klbs</a></p> <p>Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an. Auszug: Ein Rücktritt von einer Veranstaltung kann per E-Mail an das Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) erfolgen. Geht die Abmeldung bis zu dem in der Veranstaltungsankündigung genannten Meldeschluss beim Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) ein, entstehen keine Kosten. Abmeldungen nach Meldeschluss bzw. Nichterscheinen entbinden nicht von der Zahlung der Teilnahmekosten. Der entsendenden Schule bzw. Dienststelle werden die tatsächlich entstandenen Kosten bis zur Höchstgrenze der vollen Teilnahmekosten in Rechnung gestellt. Für die gemeldete Person kann im Falle der Verhinderung eine geeignete Ersatzperson mit allen erforderlichen Daten benannt werden. Die Änderung ist dem Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) per E-Mail mitzuteilen. In diesem Fall entstehen keine Kosten.</p>  |